

## Rap/Tac/CsA Control

SDB Nr.

MDI280

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

<b>Produktidentifikator</b>	:	Rap/Tac/CsA Control		
<b>Synonyme</b>	:	Rap/Tac/CsA Kontrollenkonzentration 1		
	:	Rap/Tac/CsA Kontrollenkonzentration 2		
	:	Rap/Tac/CsA Kontrollenkonzentration 3		
	:	Rap/Tac/CsA Kontrollenkonzentration Q		
<b>Code</b>	:	280-Q, 280-1, 280-2, 280-3		
<b>Verwendungen des Stoffs oder Gemischs</b>	:			
	:	Diagnostik		
<b>Produktart</b>	:	Flüssigkeit		
<b>Hersteller</b>	:	More Diagnostics		
		2020 11th Street		
		Los Osos, CA 93402	Telefon	: (805) 528-6005
			Fax	: (805) 528-3532
<b>Lieferant</b>	:	Thermo Fisher Scientific		
		46500 Kato Road		
		Fremont, CA 94538	Telefon	: (510) 979-5000
<b>Im Notfall</b>	:	(805) 528-6005	(805) 835-2737	

### 2. Mögliche Gefahren

<b>Aggregatzustand</b>	:	Flüssig		
<b>OSHA/HCS-Status</b>	:	Dieses Material ist gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) nicht als gefährlich eingestuft.		
<b>Gefahrenüberblick</b>	:	KEINE SIGNIFIKANTEN GESUNDHEITSSCHÄDIGENDEN AUSWIRKUNGEN BEI EINHALTUNG DER EMPFOHLENE GEBRAUCHSANWEISUNGEN ZU ERWARTEN.		
	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt. Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.		

: Potenziell infektiöses Material.

#### **Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

**Einatmen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Verschlucken** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Haut** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Augen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.

#### **Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

**Chronische Wirkungen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Kanzerogenität** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Mutagenität** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Teratogenität** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Entwicklungstoxizität** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Reproduktionstoxizität** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Zielorgane** : Nicht verfügbar

### **Rap/Tac/CsA Control**

## **2. Mögliche Gefahren**

#### **Anzeichen/Symptome einer Überexposition**

**Einatmen** : Keine spezifischen Daten vorhanden.  
**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten vorhanden.  
**Haut** : Keine spezifischen Daten vorhanden.  
**Augen** : Keine spezifischen Daten vorhanden.

Siehe Abschnitt 11, „Toxikologische Angaben“

## **3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

Es gibt keine Bestandteile, die nach dem aktuellen Wissensstand des Lieferanten in den jeweiligen Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Evtl. vorhandene Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Bei Auftreten von Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Betroffene Hautstellen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang abspülen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor erneutem Tragen gründlich säubern. Bei Auftreten von Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei nicht vorhandener bzw. unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Auftreten von Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Verschlucken** : Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, außer auf ausdrückliche Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund einflößen. Bei Auftreten von Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Entzündbarkeit des Produkts** : Bei einem Brand oder einer Erwärmung kommt es zu einem Druckanstieg, wodurch der Behälter platzen kann.
- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum oder Löschpulver verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt
- Besondere Gefährdungen** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend absperren und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Keine spezifischen Daten vorhanden.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Bei der Brandbekämpfung sind geeignete Schutzausrüstung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Ganzgesichtsmaske, das im Überdruckmodus betrieben wird, zu tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zugang verwehren. Verschüttetes Material nicht berühren oder darüber laufen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Verschüttetes Material und Abwasser nicht in das Erdreich, in Oberflächengewässer, Abflüsse und Abwasserleitungen gelangen lassen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn das Produkt eine Umweltbelastung verursacht hat (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).
- Geringe Freisetzungen** : Undichtigkeit beseitigen, falls dies gefahrlos möglich ist. Behälter aus dem betroffenen Bereich bringen. Wasserlösliches Material mit Wasser verdünnen und aufnehmen. Alternativ oder falls nicht wasserlöslich, mit saugfähigem trockenem Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Anschließend von einem Entsorgungsunternehmen beseitigen lassen.

### Rap/Tac/CsA Control

## 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen sollten in Bereichen verboten werden, in denen dieses Material verwendet, gelagert oder verarbeitet wird. Die Mitarbeiter sollten vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs ausziehen.
- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Im Originalbehälter vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort entfernt von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) sowie von Nahrungsmitteln und Getränken aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen lassen. Bereits geöffnete Behälter müssen wieder sorgfältig verschlossen und aufrecht gelagert werden, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behälter aufbewahren. Geeignete Rückhaltevorrichtungen verwenden, um Umweltverschmutzungen zu vermeiden.

## 8. Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstungen

Zulässige Grenzwerte bei den örtlichen Behörden erfragen.

- Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Bestandteile mit Expositionsgrenzwerten enthält, können personen- oder arbeitsplatzbezogene Luftuntersuchungen bzw. eine biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit zur Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Dabei sollten die relevanten Überwachungsstandards eingehalten werden. Außerdem sollten die nationalen Leitlinien herangezogen werden, um die Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe zu ermitteln.
- Technische Maßnahmen** : Eine gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Exposition gegenüber Luftschadstoffen am Arbeitsplatz zu kontrollieren.

**Hygienemaßnahmen** : Hände, Unterarme und Gesicht nach der Arbeit mit chemischen Produkten, vor dem Essen, Rauchen und Benutzen der Toiletten sowie am Ende des Arbeitstages gründlich waschen. Es sollten geeignete Methoden zum Entfernen potenziell kontaminierter Kleidung verwendet werden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Es ist sicherzustellen, dass sich Augenspüleinrichtungen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsplatz befinden.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollte ein ordnungsgemäß angepasstes, luftreinigendes oder umluftunabhängiges und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemschutzgerät verwendet werden. Die Auswahl der Atemschutzmasken muss sich nach bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

**Hände** : Beim Umgang mit Chemikalien sollten stets chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.

**Augen** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, sollte die folgende Schutzausrüstung getragen werden, sofern die Risikobeurteilung keinen höheren Grad an Schutz erfordert: Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Haut** : Die persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte anhand der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Fachmann genehmigt werden.

**Überwachung der Umweltexposition** : Die Emissionen von Belüftungsanlagen und Arbeitsmitteln sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Anforderungen der Umweltschutzgesetze erfüllen. In manchen Fällen können Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Arbeitsmitteln erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Aggregatzustand** : Flüssig

**Flammpunkt** : Offener Tiegel: Nicht anwendbar [Produkt führt zu keiner selbstunterhaltenden Verbrennung.]

**pH-Wert** : 7

**Siede-/Kondensationspunkt** : 100 °C (212 °F)

**Schmelz-/Gefrierpunkt** : 0 °C (32 °F)

**VOC** : 0 % (w/w)

## Rap/Tac/CsA Control

### 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	:	Das Produkt ist stabil.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	:	Keine spezifischen Daten vorhanden.
<b>Unverträgliche Materialien</b>	:	Keine spezifischen Daten vorhanden. Nicht verfügbar
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erzeugt werden.
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährliche Polymerisation auftreten.
<b><u>Reaktivität</u></b>		
<b>Entzündbarkeit</b>	:	Entzündlich in Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: offene Flammen, Funken und elektrostatische Entladungen sowie Hitze.

### 11. Toxikologische Angaben

#### USA

##### **Akute Toxizität**

Nicht verfügbar

##### **Chronische Toxizität**

Nicht verfügbar

##### **Kanzerogenität**

Nicht verfügbar

##### **Mutagenität**

Nicht verfügbar

##### **Teratogenität**

Nicht verfügbar

##### **Reproduktionstoxizität**

Nicht verfügbar

#### Kanada

##### **Akute Toxizität**

Nicht verfügbar

**Chronische Toxizität**

Nicht verfügbar

**Kanzerogenität**

Nicht verfügbar

**Mutagenität**

Nicht verfügbar

**Teratogenität**

Nicht verfügbar

**Reproduktionstoxizität**

Nicht verfügbar

**Rap/Tac/CsA Control**

**12. Umweltbezogene Angaben**

**Auswirkungen auf die Umwelt** : Keine signifikanten Auswirkungen oder Gefahren bekannt.

**USA**

**Aquatische Ökotoxizität**

Nicht verfügbar

**Biologische Abbaubarkeit**

Nicht verfügbar

**Kanada**

**Aquatische Ökotoxizität**

Nicht verfügbar

**Biologische Abbaubarkeit**

Nicht verfügbar

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallentsorgung** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss immer gemäß den Anforderungen der Umweltschutz- und Abfallbeseitigungsgesetze sowie der relevanten kommunalen Vorschriften erfolgen. Überschüssige und nicht recycelbare Produkte von einem Entsorgungsunternehmen beseitigen lassen. Der Abfall darf nicht unbehandelt in die Kanalisation gelangen, sofern dies nicht in vollständiger Übereinstimmung mit den Anforderungen aller zuständigen Behörden erfolgt. Verpackungsabfall sollte recycelt werden. Eine Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn kein Recycling möglich ist. Dieses Material und dessen Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Leere Behälter und Innenbehälter können Produktrückstände enthalten. Verschüttetes Material und Abwasser nicht in das Erdreich, in Oberflächengewässer, Abflüsse und Abwasserleitungen gelangen lassen.  
Nicht verfügbar.

Bei der Entsorgung die einschlägigen regionalen, nationalen und kommunalen Gesetze und Bestimmungen einhalten.

Weitere Informationen zur Handhabung und zum Schutz der Mitarbeiter sind in Abschnitt 7: „Handhabung und Lagerung“ und Abschnitt 8: „Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstungen“ zu finden.

### **14. Angaben zum Transport**

#### **Internationale Transportvorschriften**

##### **DOT-Einstufung**

- UN-Nummer** Nicht reglementiert
- Ordnungsgemäße UN-** -
- Versandbezeichnung**
- Klassen** -
- VG\*** -
- Etikett**
- Weitere Angaben** -

##### **TDG-Einstufung**

- UN-Nummer** Nicht reglementiert
- Ordnungsgemäße UN-** -
- Versandbezeichnung**
- Klassen** -



VG\* -  
Etikett  
Weitere Angaben -

### Rap/Tac/CsA Control

## 14. Angaben zum Transport

### Mexiko

#### Einstufung

UN-Nummer Nicht reglementiert  
Ordnungsgemäße UN- -  
Versandbezeichnung  
Klassen -  
VG\* -  
Etikett  
Weitere Angaben -

#### IMDG-Klasse

UN-Nummer Nicht reglementiert  
Ordnungsgemäße UN- -  
Versandbezeichnung  
Klassen -  
VG\* -  
Etikett  
Weitere Angaben -

#### IATA-DGR-Klasse

UN-Nummer Nicht reglementiert  
Ordnungsgemäße UN- -  
Versandbezeichnung  
Klassen -  
VG\* -

Etikett

Weitere Angaben -

VG\*: Verpackungsgruppe

## 15. Rechtsvorschriften

### USA

- HCS-Einstufung** : Nicht reglementiert
- US-Bundesvorschriften** : **TSCA 8(a) – (Teilweise) CDR-Befreiung:** Nicht ermittelt  
**US-Inventar (TSCA 8b):** Nicht ermittelt  
**SARA 302/304:** Es wurden keine Produkte gefunden.  
**SARA 311/312-Gefahreinstufung:** Nicht reglementiert  
**Clean Air Act (CAA) 112 Accidental Release Prevention:** Es wurden keine Produkte gefunden.

### Rap/Tac/CsA Control

## 15. Rechtsvorschriften

- Vorschriften der Bundesstaaten** :
- Connecticut Carcinogen Reporting:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Connecticut Hazardous Material Survey:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Florida Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Illinois Chemical Safety Act:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Illinois Toxic Substances Disclosure to Employee Act:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Louisiana Reporting:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Louisiana Spill:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Massachusetts Spill:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Massachusetts Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Michigan Critical Material:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Minnesota Hazardous Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - New Jersey Hazardous Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - New Jersey Spill:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - New Jersey Toxic Catastrophe Prevention Act:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - New York Acutely Hazardous Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - New York Toxic Chemical Release Reporting:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Pennsylvania RTK Hazardous Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.
  - Rhode Island Hazardous Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.

### California Prop. 65

**WARNUNG:** Dieses Produkt enthält weniger als 0,1 % einer Chemikalie, die nach Kenntnisstand des Bundesstaates Kalifornien Krebs verursacht.

<u>Bestandteil</u>	<u>Krebs</u>	<u>Reproduktion</u>	<u>Konzentration ohne signifikantes Risiko</u>	<u>Maximale akzeptable Dosierung</u>
--------------------	--------------	---------------------	--	--

Cyclosporin A

Ja                      Nein                      Nein                      -  
Nein

**US-Inventar  
(TSCA 8B)**

: Nicht ermittelt  
  
Ausschließlich für medizinisch-diagnostische (R&D) Zwecke verwenden

### Kanada

**WHMIS (Kanada)**

: Nicht unter WHMIS (Kanada) reglementiert.

**Kanadische Listen**

: **CEPA Toxic Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.  
**Kanadische ARET:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.  
**Kanadische NPRI:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.  
**Alberta Designated Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.  
**Ontario Designated Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.  
**Quebec Designated Substances:** Keiner der Bestandteile ist gelistet.

Nicht ermittelt

**Kanadisches Inventar**

: Nicht ermittelt

**Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der Canadian Controlled Products Regulations eingestuft.  
Das Sicherheitsdatenblatt enthält alle von diesen Vorschriften verlangten Angaben.**

## **16. Sonstige Angaben**

### EU-Vorschriften

**R-Sätze**

: Dieses Produkt ist in der EU nicht als gefährlich eingestuft.

### Internationale Vorschriften

**Internationale Listen**

: **Australisches Inventar (AICS):** Nicht ermittelt  
**Chinesisches Inventar (IECSC):** Nicht ermittelt  
**Japanisches Inventar:** Nicht ermittelt  
**Koreanisches Inventar:** Nicht ermittelt  
**Malaysisches Inventar (EHS-Register):** Nicht ermittelt  
**New Zealand Inventory of Chemicals (NZIoC):** Nicht ermittelt  
**Philippinisches Inventar (PICCS):** Nicht ermittelt  
**Taiwanesisches Inventar (CSNN):** Nicht ermittelt

## Rap/Tac/CsA Control

### 16. Sonstige Angaben

Druckdatum : 18.12.2014  
Ausstellungsdatum : 18.12.2014  
Version : 1

#### Hinweis für den Leser

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich ausschließlich auf Daten, die vom Hersteller zur Verfügung gestellt wurden. Weder der oben genannte Lieferant noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jegliche Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Angaben.

Die endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Gefahren beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. In diesem Dokument sind zwar bestimmte Gefahren beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Gefahren handelt.